



1. Arbeitsverzeichnis festlegen:



- Wo:** Am Server selbst (Standard), alternativ auf Fileserver/SAN
- Wie:** Verzeichnis erstellen und freigeben, „Ändern“-Rechte auf Verzeichnis und Freigabe setzen

[UNC-Pfad notieren (\\Computername\Freigabename\..)]

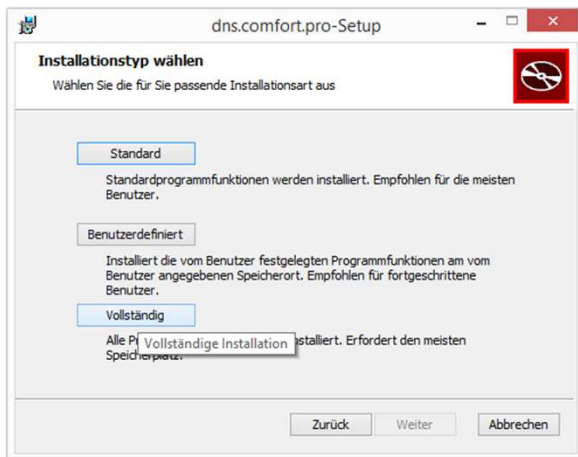
So geht's:

Rechtsklick auf das neu angelegte Verzeichnis -> „Eigenschaften“ -> Tab „Freigabe“ -> „Erweiterte Freigabe“ -> Diesen Ordner freigeben -> „Berechtigungen“-> „Jeder“ auswählen bzw. anlegen -> „Ändern“-Rechte geben -> „OK“-> „OK“ -> Wechseln auf Tab „Sicherheit“ -> „Bearbeiten“ -> „Benutzer“ auswählen -> „Ändern“-Rechte geben -> „OK“-> „OK“

2. dns.comfort Server installieren



- Wo:** Am Server
- Wie:** Benötigte Setups nacheinander ausführen



- dcfprosetupXX_de.msi** (dcfnetssetupXX.exe) - wird immer benötigt (dns.comfort Server..) Installationstyp „Vollständig“ („Alles“) wählen , Arbeitsverzeichnis wie unter 1. notiert eingeben
- Arbeitsverzeichnis und Server befinden sich auf getrennten Rechnern?** dns.comfort-Dienste benötigen Zugriffsrechte
Befinden sich Server und Fileserver in der selben Domäne und haben eine Trusted Relationship?
Ja: Keine weiteren Maßnahmen erforderlich
- Nein:** Den dns.comfort - Diensten muss jetzt ein Benutzerkonto zugewiesen werden, welches der Fileserver als zugriffsberechtigt anerkennt: Rechtsklick auf „Arbeitsplatz“ oder „Computer“ -> „Verwalten“-> „Dienste und Anwendungen“ -> „Dienste“ -> Doppelklick auf dns.comfort.net Server - Reiter „Anmelden“ -> „Dieses Konto“ auswählen -> Nutzernamen (normales Benutzerkonto innerhalb der Domäne mit lokalen Adminrechten) und Passwort eingeben -> „Übernehmen“
Gleiches wiederholen für „dns.comfort.net – Offline Optimizer“ und „dns.comfort.pro Workflow Pump“ – falls installiert.

3. Lizenzierung bei Sonic Labs GmbH



- Wo:** Im dns.comfort Administrations-Tool (z.B. am Server)
- Wie:** Uns den **Sitecode** von der „Lizenz“-Seite und nebenstehende Informationen mitteilen (eMail oder Telefon)

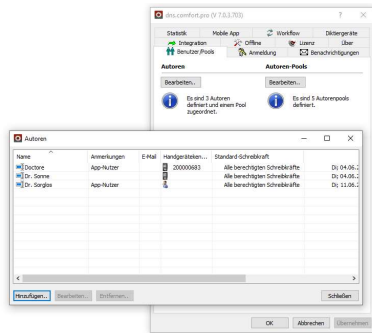
- Anzahl Autoren
- Mit oder ohne Integration in medizinische Systeme?
- Upgrade?
- Kauf oder Demo (Zeitbegrenzung zum Ende eines jeden Monats möglich)
- Name des Kunden + Ort



4. dns.comfort Server – grundlegende Einstellungen



Wo: Im dns.comfort Administrations-Tool (z.B. am Server)
Wie: Liste auf der rechten Seite abarbeiten



- Autoren/Profile hinzufügen**
 Seite „Benutzer/Pools“ -> Autoren „Bearbeiten..“ -> „Hinzufügen..“:
 Zuordnung/Neuanlage Pool, Sprecherprofil-Import, Client-Einstellungen im Wizard
Empfehlung:
 Pro Fachgebiet ein Pool

Hinweise:

- Erst „Übernehmen“ aktiviert die Änderungen!
- Zur Einbindung DMPE4 bitte die separate Anleitung beachten! Fordern Sie diese bitte bei uns an (support@sonic-labs.net).

5. dns.comfort Anwendungen installieren



Wo: Am Client-PC, Terminalserver..
Wie: Benötigte Setups nacheinander ausführen

- gop_driver_setup64_de.msi** - wird immer benötigt (Gerätesteuerung)
- Dragon NaturallySpeaking**
- dcfprosetupXX_de.msi** (dcfnetssetupXX.exe) - wird immer benötigt
 Vorgeschlagenes Programmverzeichnis beibehalten, Installationstyp „Standard“ („Anwendungen“) wählen, Arbeitsverzeichnis wie unter 1. notiert eingeben
- Terminalserver / CITRIX – Server**
 Installation **zusätzlicher** spezieller Treiber entsprechend Punkt C (s. Seite 4)

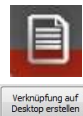
„Online-Spracherkennung“
Systemvoraussetzungen:
 entsprechend Anforderungen für
 Dragon NaturallySpeaking 12, 13, 14, 15 /
 Dragon Medical 12, PE 2, PE 3, PE 4

6. dns.comfort Anwendungen – grundlegende Einstellungen



- Desktopverknüpfung „Spracherkennung“ erstellen

Wo: dns.comfort **Client**
 (Programme – dns.comfort.net – Client)
Wie: Programm starten -> Benutzer auswählen ->



- Client: Diktiermikrofon** zur Steuerung einstellen
Wo: **Client**, Rechtsklick auf das Icon im Systray -> „Einstellungen..“
Wie: Tab „Mikrofon“ -> „Benutzen“ anhaken und Typ auswählen -> OK



A. Silent Setup – Tipps zur vereinfachten Installation



- Wo:** In einem freigegebenen Verzeichnis (z.B. Arbeitsverzeichnis)
- Wie:** Liste auf der rechten Seite abarbeiten

- Ordner erstellen** – zum Beispiel „Install“
- Setup-Dateien hineinkopieren** – dcfprosetupXX_de.msi und gop_driver_setup64_de.msi
- Batch-Datei erstellen** – Name z.B. „client_install.bat“;
 Beispiel für „Anwendungen“:

```
msiexec /i "\\computername\freigabename\Install\dcfprosetupXX_de.msi" /quiet LCID=1031 SERVERROOT=„Arbeitsverzeichnis“
msiexec /i "\\computername\freigabename\Install\gop_driver_setup64_de.msi" /quiet
```

Was soll installiert werden?

- /SETUPTYPE=APPS entspricht Komponentenauswahl „Anwendungen“(Standard)
- /SETUPTYPE=ALLSRV entspricht Komponentenauswahl „All-In-One-Server“
- /SETUPTYPE=SRV entspricht Komponentenauswahl „Server“
- /SETUPTYPE=ALL entspricht Komponentenauswahl „Alles“

Alle möglichen Parameter (* = optional)

- /SERVERROOT=„Arbeitsverzeichnis aus Schritt 1“ legt das Arbeitsverzeichnis fest
- /S * Schaltet Silent Setup ein
- /L=Sprache * 1031 = Deutsch; 1033 = Englisch
- /SETUPTYPE=Typ * Was wird installiert?
- /D=„Pfad“ * Legt das Programmverzeichnis fest

B. Kommandozeilenparameter – gezielte Parameter beim Start



Client für direkte Spracherkennung – dcfp(n)Client.exe

Bezeichnung	Bedeutung
-p „Poolname“	Gibt den Poolnamen vor
-u „Autorenname“	Gibt den Namen des Autors vor
-fl	Erzwingt das Nachladen des Profils vom dns.comfort-Server
-spth „Arbeitsverzeichnis“	Gibt das Arbeitsverzeichnis des dns.comfort-Servers vor
-runlocal	Bis zu 60 Tage ohne dns.comfort-Server arbeiten – der Abgleich erfolgt bei der ersten Wiederverbindung zum Server
-langid n	Gibt die Profilsprache vor (7=DEU, 9=ENG, 12=FRA, 16=ITA)

Wartung – dcfp(n)Care.exe

Bezeichnung	Bedeutung
-p „Poolname“	Gibt den Poolnamen vor
-u „Autorenname“	Gibt den Namen des Autors vor
-cmd_pw	Vorbehaltswortliste bearbeiten (-p „Poolname“)
-spth „Arbeitsverzeichnis“	Gibt das Arbeitsverzeichnis des dns.comfort-Servers vor

SonicPad – dcfp(n)DPad.exe

Bezeichnung	Bedeutung
-p „Poolname“	Gibt den Poolnamen vor
-u „Autorenname“	Gibt den Namen des Autors vor
-langid n	Gibt die Profilsprache vor (7=DEU, 9=ENG, 12=FRA, 16=ITA)



C. Spezielle Treiber



Spezielle Treiber unter **Windows TerminalServer (RDP) und Citrix**

Funktion	auf Applikations-Server	auf Windows-Client	auf Linux-Client
Steuerung mittels Diktierhardware	gop_driver_setup_de64.msi	32-Bit: gop_driver_setup_de.msi 64-Bit: gop_driver_setup64_de.msi	Hinweis: Treiber des Hardware-Herstellers meist vorinstalliert
Spracherkennung (fehlender Support seitens Nuance: Citrix nur bis Dragon 10 und wieder ab Dragon 14)	Dragon NaturallySpeaking	Optional: "Dragon NaturallySpeaking Client Patch" passend zur am Server installierten Dragon-Version	/

Hinweis:

Die unterstützten Thin-Clients variieren je nach Hardwarehersteller. Die meisten Thin-Clients werden unterstützt. Die Entwicklung ist sehr dynamisch – fragen Sie deshalb Ihren Vertriebspartner nach Support.

Bei Funktionalitätsproblemen:

Zusätzliche Möglichkeiten nach Rücksprache mit Sonic Labs.